

Z. VII. 1917

Kriegerfrauen.

Auf langer Fahrt heut' in der Straßenbahn
Sah ich die stille Frau, mein Gegenüber, an:
Die blauen Augen blickten starr und groß —,
Zwei Kinder neben ihr, eins saß auf ihrem Schoß.
Ihr Kleid war schlicht und schwarz, vorn an der Taille
Trug sie als ein'gen Schmuck ein Schildchen von Emaille,
Drauf ein Soldatentopf, ein frisch' Gesicht. —

Sie fühlte meinen Blick und zog die Kinder dicht
Zu sich heran, als wollte sie mir sagen:
Nur dieses blieb mir noch, hilft mir das Leben tragen. —
Ein sonnig Glück mocht's sein, das dort zerbrach!
Und Angst um meine eig'ne Welt wurd' in mir wach
Und trübte meinen Blick. Mein Gegenüber tief
Mit kurzem Wort ihr Kind, das lieblich schlief,
Dann nickte sie mir zu und ging hinaus; —

Mit schwerem Herzen kam ich heut' nach Haus.

R. Ende, Hamburg.